



## Verlässliche Partnerschaft für mehr Sicherheit

### BfV-Präsident Thomas Haldenwang trifft ASW-Vorstände Borgschulze und Bachus

**Berlin, 25.09.23** – Konsens auf höchster Ebene: Thomas Haldenwang, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV), ASW-Vorstandsvorsitzender Alexander Borgschulze und Peter H. Bachus, stv. Vorstandsvorsitzender des ASW Bundesverbands, waren sich in der Beurteilung der aktuellen Sicherheitslage in Deutschland einig: Unsere Demokratie muss gegen die aktuellen Bedrohungen von innen und außen verstärkt geschützt werden. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Sicherheitslage in ganz Europa verändert. Daher haben wir gemeinsam mit Partnern wie dem ASW Bundesverband starke Maßnahmen ergriffen, um sich gegen Spionage, Desinformationskampagnen und Cyberangriffe zu wappnen, so Haldenwang.

Der präventive Wirtschaftsschutz ist dabei zentrales Anliegen des gesamten Verfassungsschutzverbundes. Die Verfassungsschutzbehörden von Bund und Ländern arbeiten hier Hand in Hand zusammen. Darüber hinaus engagiert sich das BfV bei der Weiterentwicklung der durch das BMI koordinierten „Initiative Wirtschaftsschutz“. Als Dachbündnis verzahnt diese die Expertise von Sicherheitsbehörden sowie Wirtschafts- und Sicherheitsverbänden wie dem ASW Bundesverband, um die Resilienz des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Deutschlands akut, präventiv und strategisch gegenüber digitalen, hybriden und physischen Sicherheitsrisiken zu stärken. „Mit verlässlichen Partnern wie dem ASW Bundesverband entwickeln wir gemeinsam auf Basis belastbarer Gefährdungslagebilder ganzheitliche und nachhaltige Lösungsansätze als Hilfe zur Selbsthilfe“, ergänzt Thomas Haldenwang.

„Lagebezogene ad-hoc Sensibilisierungen besonders gefährdeter Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden sowie gemeinsame Veranstaltungen wie unsere jährliche BfV/ASW-Sicherheitstagung konnten zum einem effektiveren Wirtschaftsschutz zahlreicher Unternehmen beigetragen“, erläutert Alexander Borgschulze.

Im Austausch mit Thomas Haldenwang verdeutlichte der ASW Bundesverband sein Interesse, zukünftig einen regelmäßigen Austausch zwischen BfV und den Kompetenz Centern des ASW Bundesverbands durchzuführen. „Insbesondere Spionageabwehr und Krisenmanagement haben hier besondere Relevanz und führen zu einem Austausch mit zahlreichenden Unternehmen, von dem alle Beteiligten profitieren“, ergänzt Peter H. Bachus.

Gemeinsame Ziele auch bei der Wirtschaftsschutzstrategie: Hier organisiert der ASW Bundesverband mit dem BMI die Roadshows 2023/2024, die an 5 Standorten stattfinden und im Dezember in Dresden starten. Auch hier arbeitet der ASW Bundesverband intensiv mit BfV und den Landesämtern zusammen.

Die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW Bundesverband) vertritt die Sicherheitsinteressen der deutschen Wirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber der Politik, den Medien und den zentralen Sicherheitsbehörden. Der ASW Bundesverband arbeitet mit Unternehmen der freien Wirtschaft, Entscheidungsträgern der Sicherheitspolitik und -Behörden sowie unterschiedlichen Universitäten und Forschungseinrichtungen dauerhaft zusammen. Er wird getragen von den deutschen regionalen Sicherheitsverbänden sowie diversen fachspezifischen Bundesverbänden und Fördermitgliedern.

Mehr zum ASW Bundesverband finden Sie unter: <https://asw-bundesverband.de>